



# Sammlung Theaterzettel

## Zufälliger Tod eines Anarchisten

**Fo, Dario**

**1978-05-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Nationaltheater Mannheim Studio im Werkhaus 1977/78

Deutsche Erstaufführung Montag, 29. Mai 1978, 19.30 Uhr

ZUFÄLLIGER TOD EINES ANARCHISTEN

von

Dario Fo

Aus dem Italienischen von Peter O. Chotjewitz

Regie: Jürgen Bosse  
Bühnenbild: Antonius Saal  
Kostüme: Winnie Schneider  
Dramaturgie: Ursula Rühle  
Regieassistenz und  
Abendspielleitung: Bernhard Wondra  
Inspizient: Michael Caspers  
Souffleuse: Angelika Artz

---

Kommissar Sportsmann..... Roland Kenda  
Kommissar Bertozzo ..... Ernst T. Richter  
Polizeipräsident ..... Hermann Motschach  
Verrückter ..... Hans Falár  
Journalistin ..... Brigitte Böttrich  
1. Wachtmeister ..... Hanno Stein  
2. Wachtmeister ..... Johannes Krause

---

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz  
Techn.Einrichtung der Bühne: Wolfgang Böttcher  
Beleuchtung: Heinz Schott  
Ton: Fred Hildebrandt

Die Ausstattung wurde in eigenen Werkstätten hergestellt.  
Anfertigung der Kostüme unter der Leitung von Günther Lehr  
und Ingeborg Rindfleisch.

Anfertigung der Masken und Perücken unter Leitung von  
Johann Koczera.

Leiter des Malersaales: Wolfgang Büttner  
Leiter der Dekorationsabt.: Edwin Hoffmann  
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner  
Leiter der Schlosserei: Richard Berlo  
Requisiten: Heinrich Bühler

Aufführungsrechte: Verlag der Autoren, Frankfurt/Main

Pause nach der zweiten Szene / Spieldauer ca. 2 3/4 Stunden

herausgeber: intendant arnold petersen.

redaktion: ursula rühle

druck und repros: bertschmann-druck